



# I. Anmeldung

TOP: 1.0

---

## Werkausschuss Servicebetrieb Öffentlicher Raum

Sitzungsdatum 20.07.2016

öffentlich

**Betreff:**

**Satzung für die Benutzung der öffentlichen Toiletten der Stadt Nürnberg  
(Toilettenbenutzungss – TBenS)  
hier: Satzungsänderung**

**Anlagen:**

Entwurf einer Änderungssatzung

**Bisherige Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Sachverhalt (kurz):**

Die Toilettenbenutzungssatzung ist die Grundlage für die Ahndung missbräuchlicher Benutzungen sowie mutwilliger Beschädigungen und Verunreinigungen von öffentlichen Toiletten. Dabei hat sich in Praxis gezeigt, dass die bisherigen Regelungen nicht ausreichen, um das Übernachten, Betteln und Lagern von Gegenständen (insbesondere durch Obdachlose) ahnden zu können.

Insbesondere in öffentlichen Toiletten ohne dauerhafte Besetzung mit Aufsichtspersonal in der Innenstadt und in Bahnhofsnähe (vor allem im WC am ZOB) sind derartige Handlungen von der Polizei festgestellt und dokumentiert worden.

Mit der vorliegenden Änderungssatzung sollen die Ahndungsvoraussetzungen geschaffen werden, damit Verwarnungs- und Bußgelder wirkungsvoller verhängt werden können.

Darüber hinaus sollen die zwischenzeitlich aufgestellten und in Betrieb gegangenen sog. Automatiktoiletten am Friedrich-Ebert-Platz und in der Nähe der Steintribüne in die Anlage zur Toilettenbenutzungssatzung aufgenommen werden.

Die inzwischen geschlossene und zurückgebaute WC-Anlage an der bisherigen Endhaltestelle Thon in der Erlanger Straße soll durch das zukünftige WC an der Endhaltestelle „Am Wegfeld“ ersetzt werden.

**Beschluss-/Gutachtenvorschlag:**

siehe Beilage

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

**Gesamtkosten**

€ **Folgekosten** € pro Jahr

dauerhaft  nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€ davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€ davon Personalkosten

€ pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von  Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:  
Bürgerinnen und Bürger, die öffentliche Toiletten nutzen, können besser vor unangenehmen Überraschungen (in Form von missbräuchlicher Nutzung) geschützt werden (bessere Ahndungschance bei Vergehen).

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

II. Herrn OBM

III. SÖR/WB

Nürnberg,  
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg  
Erster Werkleiter

(4057)